

Raphael Haeger: Künstlerischer Werdegang

Mit vier Jahren begann Raphael Haeger mit Schlagzeug, allerdings musizierte er auch gerne auf anderen Instrumenten, vor allem auf dem Klavier. Es folgte ein Schlagzeugstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen. Ab 1994 war Raphael Haeger elf Jahre lang Schlagzeuger im Orchester des Nationaltheater Mannheim, wo Haeger vom Klavier aus auch die überaus populäre Konzertreihe „Jazz in der Oper“ leitete und Gäste wie Dave Brubeck, Paul Kuhn und Peter Herbolzheimer auf die Opernbühne einlud.

Die Aufnahme 2004 bei den Berliner Philharmonikern gab schließlich den Ausschlag für das Schlagzeug. 2012 schloss er ein Masterstudium im Fach Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« in Berlin ab. 2011 - 2014 war er Dirigent des Leipziger Universitätsorchesters. Für Sir Simon Rattle übernahm Raphael Haeger 2011 - 2017 jährlich Einstudierungen von Opern im Rahmen des Educationprogramms der Berliner Philharmoniker. Bei den Osterfestspielen der Berliner Philharmoniker in Baden-Baden leitet er seit 2014 regelmäßig Kinderopern oder groß besetzte Kammermusikprogramme mit Mitgliedern der Berliner Philharmoniker. Zum Stummfilm „Der Rosenkavalier“ dirigierte Raphael Haeger die Originalmusik von Richard Strauss mit Mitgliedern der Berliner Philharmoniker bei den Osterfestspielen in Baden-Baden, der Berliner Philharmonie und der Elbphilharmonie in Hamburg. Im Oktober 2018 folgten Einladungen nach Brasilien zum Orchestra Sinfonica do Paraná. Der Stummfilm „Der Rosenkavalier“ wurde in dieser Fassung und Besetzung bereits bei den Osterfestspielen in Baden-Baden und in der Berliner Philharmonie aufgeführt. Ostern 2019 leitete Haeger die Uraufführung der Kinderoper Der Kleine und Otello von Aurélien Bello bei den Osterfestspielen der Berliner Philharmoniker in Baden-Baden. Im Oktober dieses Jahres folgten Einladungen nach Brasilien und eine Konzerttournee durch Wales mit Mendelssohns Elias. Im Sommer 2022 debütierte Haeger mit Mahlers Erster Sinfonie beim Orquestra Sinfônica von Porto Alegre in Brasilien. Im November 2023 wird Haeger in Tokio gemeinsam mit Kirill Petrenko das BePhil-Orchestra leiten. Auf dem Programm stehen Prokofjews Romeo und Julia sowie Brahms' Doppelkonzert (Solisten Daishin Kashimoto, Ludwig Quandt).

(Stand: August 2023)